

## **Datenschutzinformationen für Bewerber/innen gemäß Artikel 13 DSGVO**

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,  
wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Gemäß den Vorgaben in Art. 13 DSGVO informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten personenbezogenen Daten und Ihrer diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit, Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Die nachfolgende Datenschutzinformation von KWS Geotechnik erfolgt im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihre Bewerbung zu prüfen und ggf. Ihre Anfragen zu beantworten.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis des Artikel 6, (1) b) und ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme, dessen Vertragspartei Sie sind erforderlich. Weitere Rechtsgrundlagen sind Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG (Nutzung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist).

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

### **2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen**

Friederike Zumloh-Failing  
E-Mail: [friederike.zumloh@kws-geotechnik.de](mailto:friederike.zumloh@kws-geotechnik.de)

### **3. Kontaktdaten des/r betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Gemäß Art. 37 DSGVO und § 38 BDSG sind wir nicht zur Bestellung eines/r Datenschutzbeauftragten verpflichtet.

### **4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden**

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

### **5. Quelle der Daten**

Ihre Übermittlung der Daten per E-Mail oder Post

### **6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Geschäftsführung KWS Geotechnik

## 7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

keine

## 8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sofern Ihre Bewerbung weder einen Bezug zu den Geschäftsfeldern der KWS noch zu aktuell ausgeschriebenen Stellen erkennen lässt, löschen wir Ihre Bewerbung sofort und informieren Sie in diesem Fall auch nicht in Form einer Absage.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B.: nach der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und in die Personalakte überführt.

## 9. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von den o. g. Betroffenenrechten Gebrauch machen, so ist die Nutzung der Daten ggf. nur wie gefordert bzw. eingeschränkt/unmöglich.

Ihnen steht gegebenenfalls auch ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den unter 2. genannten Ansprechpartner.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit  
Friedrichstr. 219  
10969 Berlin  
Tel.: +49 30 13889-0  
Fax: +49 30 2155050  
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de